



20. August 2025

Motion

von Flurin Capaul (FDP),
Yasmine Bourgeois (FDP) und Sabine Koch (FDP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, welche alle Kulturbetriebe, die heute als Dienstabteilungen der Stadt Zürich geführt werden, in die operative Unabhängigkeit überführt. Sie sollen im Eigentum der Stadt verbleiben.

Begründung:

Heute führt die Stadt Zürich verschiedenen Kulturinstitutionen als Dienstabteilung, wie beispielsweise das Museum Rietberg, das Theater am Hechtplatz oder Nordamerika Native Museum (NONAM).

Kulturinstitutionen sind allerdings keine Verwaltungsbereiche, sondern benötigen Freiheit und kurze Entscheidungswege um sich rasch am stetig wandelnden Bedürfnis des Publikums anpassen zu können. Dies ohne die üblichen, langwierigen Prozesse, welche den vom Stadtrat geführten Verwaltungsabteilungen eigen sind.

Auch aus Gründen der Fairness und der Transparenz gegenüber anderen Kulturinstitutionen ist der Schritt geboten. Nicht-städtische Kulturinstitutionen werden benachteiligt, weil sie nicht im gleichen Masse auf Basisdienstleistungen (wie z.B. Informatik, Personal- oder Rechnungswesen) zurückgreifen können.

